

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV TAUFKIRCHEN/PR.

Runde 25, 2. Klasse Westnord, Sonntag, 09. Juni 2013, 15.00/17.00 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 1:2 (0:0), Tor: 1:1 - Trauner Peter (73.)

Gegentore in der 57.,80.

Reserv: 1:7 (0:4), Tor: 1:7 - Auer Manfred (82.)

Gegentore in der 3.,11.,15.,42.,53.,70.,72.

Matchsponsor:



**Familiengasthof
Peham**

4722 Peuerbach

Urtlgasse 5

Tel./Fax 07276/2076

Franz Peham bei der Ballübergabe:



Robert Schwanitz (Tr.) (Stockacker) Lukas (als privater Zuhörer) Peer (zweiter Spieler)

Trainer:

Manfred Picl ~~Erst~~ **Erst**:

Boubenicek, Mayr, Pühringer, Scharinger, Benezeder T.

Sallaberger O.

Iska

Hochmair Lehner-D.

Krenn Berndorfer

Wiesinger M.

Trauner Sonnleitner

Hodza Schrank J. (Pühringer - 68.)

Spielbericht KM:

Nach über drei Wochen Spielpause (Taiskirchen-Match schon am Pfingstfreitag, dann spielfreies Wochenende, dann die Absage vom Sigharting-Spiel) ging es im Prinzip ohne Spielpraxis in dieses Spiel der letzten Chance für uns auf den Relegationsplatz. Richi (private Verpflichtung) und Stock (krank) mussten ersetzt werden, und so war die Startelf an diesem Sonntag auch ein bisschen durcheinander gewürfelt.

Nichtsdestotrotz konnten wir die erste Halbzeit mehr als offen gestalten, ja, wir hatten da durch eine Doppelchance vom Jimmy, dessen Abnahme eines Stanglers gerade noch geblockt werden konnte, und Jan, dessen Nachschuss auch gerade noch abgeblockt werden konnte, und durch eine Chance vom Michi, dessen Schuss vom 16er der Goalie aber parieren hat können, die viel besseren Chancen, in Führung zu gehen. Im Gegenzug hatten die bereits seit längerem als Meister feststehenden Taufkirchner zwar die eine oder andere Halbchance aus dem Spiel heraus mehr, doch wurde da das Tor doch stets deutlich verfehlt. Und so war deren beste Chance vor der Pause auch ein zwar gut angetragener aber doch zu ungenauer Freistoß

aus 25 Metern, der eben dann doch recht deutlich an der Stange vorbei gesegelt ist. Die mit viel Selbstvertrauen auftretenden Gäste hatten vielleicht ein bisschen mehr Spielanteile in den ersten 45 Minuten, die weitaus besseren Chancen konnten aber wir verzeichnen, sodass das 0:0 beim Seitenwechsel nicht nur in diesem Spiel sondern auch für die Tabelle für uns zu wenig war...

Die zweite Hälfte wollten wir dann etwas offensiver anlegen, was nach ca. 10 Minuten durch einen Konter über unsere linke Seite, Stangler und scharfem Abschluss genau neben die Stange aber nach hinten losgegangen ist und zum 0:1 geführt hat, was unseren Ambitionen, dieses Match für uns zu entscheiden, schon einen gehörigen Dämpfer verliehen hat. Und so hat es auch bis zur 73. Minute gedauert, ehe wir zumindest mal den Ausgleich schaffen konnten:

Michi kommt tief im Strafraum über links, seine Hereingabe wird zwar von der Hand eines Gegenspielers abgefälscht, da der Ball aber genau in den Beinen vom Peter landet, der die Kugel überlegt aus ca. 7 Metern einschiebt, hatte da der souveräne Schiri zurecht auf Vorteil entschieden. Zwei, drei Minuten später hatten wir dann sogar die Führung am Fuß: Michi übernimmt einen langen Ball am 16er alleine vorm Tormann, scheitert aber beim Versuch, den Ball an diesem vorbeizuschieben, am Knie des Schlussmannes! Da hätten wir dem Match die für uns notwendige Wende geben können, aber dieses Hätti-Wari-Wenn-Spielchen bringt

nichts. Die Chance wurde liegen gelassen, und als wir kurz darauf durch einen satten Schuss vom 16er wieder in Rückstand geraten sind, war der "Kas" sozusagen endgültig gegessen. Olli verhinderte dann durch ein, zwei Glanzparaden in den restlichen 10 Minuten der Partie noch den dritten Gegentreffer, als die Taufkirchner über Konter stets brandgefährlich waren, während bei uns nach dem 1:2 irgendwie die Luft komplett heraußen war. Bei den gefühlt hochsommerlichen Temperaturen an diesem Tag konnten wir einfach nicht mehr zusetzen.... Da sich Agatha in Willibald aber sowieso keinen Umfaller geleistet hat und mit 4:2 gewinnen konnte, wäre auch ein Sieg gegen den in diesem Jahr äußerst souverän auftretenden Meister aus Taufkirchen wertlos gewesen - die jetzt zu Buche stehende Niederlage hat naturgemäß das Rennen um den zweiten Platz für uns zu einem Abschluss gebracht! Zwei Partien stehen noch aus, da sollten wir schon versuchen, diese Saison noch zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen...

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Ortbauer L., Reiter T., Humer M.

Boubenicek

Scharinger

Auer Ma. Lackenberger (Reiter - HZ)

Standhartinger (Ortbauer L. - HZ)

Bell (Humer M. - 78.)

Pointner Schiller Schrank T.

Freilinger F. Mayr

Spielbericht RESERV:

Nachdem unser Vorhaben, zunächst mal kompakt zu stehen und hinten dicht zu machen, durch die frühen Gegentreffer schnell zunichte gemacht wurde, mussten wir auf das zweite Vorhaben zurückgreifen, nämlich, nie aufzustecken und bis zum Ende zu kämpfen. Was wir dann auch gemacht haben - am Ende wurde dies dann auch noch durch einen Treffer belohnt. Ansonsten braucht man zu diesem Spiel nicht allzu viel sagen. Wir haben gewusst, dass die Taufkirchner stark sind, daher eben auch unsere Taktikvorgaben. Dass diese dann so schnell über den Haufen geworfen worden sind, hat natürlich dazu beigetragen, dass in diesem Match für uns nichts zu holen war...

Nichtsdestotrotz können wir durch zwei Siege bei den letzten Partien eventuell noch den einen

oder anderen Platz in der Tabelle gut machen, was ganz klar unser Ziel sein muss! Möglich ist

dies auf alle Fälle!

(Freilinger Fredi)